

J. N. 166019

Louise Hill Carpent

17. 6. 74.

Fräulein Auguste



Es freut mich sehr, dass Sie
für Ihren Aufenthalt in Wien
sich im angenehmen Hause
aufhalten. Ich habe für Sie
einige Bilder für die bei
meiner letzten Gabelung - gemacht
und die zu zeigen ich
ich Ihnen mit Freude. Ich
habe auch schon wieder einen
verheerlichen Brief von
Ihnen - aber diesen will
ich noch längerer Zeit behalten.
Hoffe Sie denn meine Freude
zu Ihrem Geburtstag nicht
verfassen? Warum keine Karte
von Wien mitbringen? -
Wenn Sie mir an mich kein
Briefchen über mich schreiben
- mein Leben ist so reichlich
ich habe Sie zu wie ich

sanftes mitgefühl - und soll ich dir
mir immer von mir allein sprechen
- 4 Auguste - Das wird mir zur
Last - obwohl ich weiß, daß die
immer gerne von mir fünf! -
Mein Guterl wird gar in Köntz
ich mit dir sprechen - diese will
Künste können mir nicht in der
Zeit so oft ich mich mit dir ge-
hen die eine unterhalten. Mein
Gut magst du nicht - und das wird
die mir manchmal unendlich lang
denn das Eximiffle ist mir noch
gerne so gerne. Das war Guterl
Hörst du für mich Du ich Reissan
kühlig mich als vermalgen,
Hörst du - du bist wirklich
die Einzige, die sich mir immer mag
und dich nicht verurteilt - Das
wird mir ich so mich mit dir
wird dich zu bestimmen -
die Menschen magst du so lang
das will ich für mich behalten -
die du von dir so gerne magst
wird kann! -
Deine Rose -